

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2024**

Das Landratsamt Tuttlingen hat mit Wahlprüfungsbescheid vom 15.07.2024 die Gültigkeit, der am 09.06.2024 durchgeführten Wahl der Gemeinderäte der Gemeinde Deilingen festgestellt. Herr Bürgermeister Albin Ragg bot den Mitgliedern des Gemeinderats eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an und verpflichtete die neu gewählten Damen und Herren des Gemeinderats auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Die Verpflichtungsformel „Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe,“ wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderats geleistet. Die Verpflichtung wurde per Handschlag durch den Bürgermeister vorgenommen.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 enthält einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage zum 31.12.2022. Der Jahresabschluss gliedert sich in die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Der Leiter der Finanzverwaltung des GVV Heuberg, Herr Armin Sauter, erläuterte den Mitgliedern des Gemeinderats die Eckpunkte des Jahresabschlusses für das Jahr 2022.

Das ordentliche Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 beträgt 264.090,00 € (Ansatz – 237.200,00 €), was eine Verbesserung von 501.290,00 € bedeutet.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der geringe Anteil an Personal- und Versorgungsaufwendungen von 9,46% an den gesamten ordentlichen Aufwendungen positiv hervorgehoben. Die Gemeinde Deilingen erfüllt ihre Aufgaben mit vergleichsweise wenig Personal.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Deilingen 2,7 Mio. € investiert und dazu Investitionsförderungen in Höhe von 1,3 Mio. € eingenommen. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022, bestehend aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie der Bilanz einstimmig fest.

Mehrere Gemeinderäte meldeten sich für die vom Gemeindetag Baden-Württemberg angebotenen Fachseminare für die Bereiche Kommunalrecht, Bau- und Planungsrecht, Finanzwesen, Kindertagesbetreuung und Schule an.

Die Wahlen zur Übernahme von Aufgaben im Gemeinderat brachten folgende Ergebnisse:

a) Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters und 2 weiteren Stellvertretern

1. Bürgermeisterstellvertreter: Herr Alwin Meicht
2. Bürgermeisterstellvertreter: Herr Dr. Bruno Schnekenburger
3. Bürgermeisterstellvertreterin: Frau Vera Schweizer

b) Vertreter der Gemeinde Deilingen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg



einstimmig die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Im Dörfle mit zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung.

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Gemeinderats über die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof. Der im Jahr 2009 zugelassene VW Caddy, der seither in unserem Bauhof im Einsatz ist, zeigt erhebliche Verschleißerscheinungen und wurde gegen einen Fiat Ducato, Typ L2H2 zum Preis von 36.176.00 € ausgetauscht. Das alte Fahrzeug wurde zum Preis von 2.000 € veräußert.

Die aktuelle Bedarfsplanung für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder über und unter 3 Jahren ist eine Aufgabe, welche jede Gemeinde zu erfüllen hat. Die Bedarfsplanung wird jährlich von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Vinzenz und der Kita bei Volz Kidz erstellt und dem Kreisjugendamt übermittelt. Die Bedarfsplanung wurde aufgrund der konkreten Betreuungswünsche der Eltern erstellt und umfasst den Zeitraum September 2024 bis August 2026. Im Ergebnis kann die Gemeinde Deilingen genügend Betreuungsplätze für alle Kinder über und unter 3 Jahren anbieten. Im begonnenen Bürgerbeteiligungsprozess zur Weiterentwicklung unserer Betreuungsangebote im Kindergarten werden wir die Betreuungswünsche der Eltern konkret abfragen und in das zukünftige Angebot an Betreuungsformen einfließen lassen. Dabei möchte die Gemeinde die vorhandenen Ressourcen an Mitarbeitern und Räumen optimal nutzen. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Volz Kidz der Volz Gruppe können wir in unserer Gemeinde 30 Plätze für Kinder unter 3 Jahren anbieten, so dass wir nach dem Stand der aktuell vorliegenden Betreuungswünsche für fast alle Kinder unter 3 Jahren zum Wunschtermin einen Betreuungsplatz anbieten können.

Die Workshops für den Bürgerbeteiligungsprozess Kindergarten werden von Herrn Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht ab September 2024 vorbereitet und geleitet. Herr Bürgermeister Ragg dankte Herrn Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht sehr herzlich für sein großes Engagement im Aufgabenbereich Kindergarten.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Verschiedenes wurde der Termin der Gemeinderatssitzung im Oktober vom 17.10.2024 auf den 15.10.2024 verschoben.

Über den Wunsch der Gemeinde Aldingen nach Investitionskostenbeteiligung für die Sanierung/Neubau der Gemeinschaftsschule in Aldingen wird in der Gemeinderatssitzung im September beraten. Die Gemeinde Deilingen soll für 6 Schüler aus Deilingen, welche die Gemeinschaftsschule in Aldingen besuchen, 159.440,74 € Investitionskostenanteil an die Gemeinde Aldingen leisten.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde vorgetragen, dass beim Parkplatz am Angelsee nachts oder am frühen Morgen große Fahrzeuge angetroffen wurden, deren Fahrer per Lichthupe miteinander kommunizieren. Die Polizei sollte um Kontrollen gebeten werden.

Der Hinweis im Mitteilungsblatt zu Zigarettenkippen und Abfällen im Gemeindegebiet wurde aus dem Gremium begrüßt. Es ist der Wunsch des Gemeinderats, dass ein Bewusstsein in unserer Gemeinde entsteht, dass Verschmutzungen im öffentlichen Raum kein Kavaliersdelikt darstellen und gesellschaftlich verpönt sind.

Zum Bericht im Amtsblatt, dass das Radfahren im Löwengässle nicht erlaubt sei, wurde berichtet, dass im Löwengässle ein weiteres Hinweisschild von privater Seite angebracht wurde.

Ebenso wurde vom Gemeinderat vorgetragen, dass der Bau der neuen Bushaltestelle „An der Steig“ von den Bürgern der angrenzenden Wohngebiete begrüßt wird. Die Verwaltung sollte sich Gedanken dazu machen, wie das Überqueren der Straße An der Steig für Kinder und Schüler sicher gestaltet werden könnte. Auf der Straße An der Steig wird teils zu schnell gefahren. Denkbar ist die Aufstellung von Schildern Achtung Kinder, eine Temporeduzierung auf 30 km/h oder der Bau einer Ampel im Bereich der Straße An der Steig auf Höhe der Haltestelle. Die Verwaltung wird das Thema zusammen mit der Verkehrsbehörde des GVV Heuberg vorbereiten.